

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES BIRKENFELD

Sitzungsdatum: Dienstag, 22.09.2020
Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 21:00 Uhr
Ort: Saal der Festhalle Billingshausen

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Müller, Achim

Zweite Bürgermeisterin

Hörning, Silke

Dritter Bürgermeister

Hüsam, Frieder

Mitglieder des Gemeinderates

Heußlein, Thomas
Hörning, Bettina
Hörning, Tilman
Köhler, Lorenz
Konrad, Andreas
Möschl, Claus
Müller, Hubert
Oleynik, Markus
Pietsch, Andreas
Schebler, Matthias
Sendelbach, Jürgen
Zehnter, Michael

Schriftführerin

Müller, Sina

Abwesende Personen:

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Niederschrift vom 08.09.2020
- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 12.09.2020
- 3 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 4 Bauantrag zum Ausbau des Dachgeschosses und der Errichtung eines Balkons
Bauort: Fl.Nr. 8283, Am Düttstein 42, Gemarkung Birkenfeld
- 5 Bauantrag: BV Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses und einer Doppelgarage - Fl.Nr. 8246 - Am Gründlein 12, Gemarkung Birkenfeld
- 6 Solarpark Birkenfeld; Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise
- 7 Solarpark Birkenfeld; Aufhebung des Beschlusses zur Durchführung eines Ratsbegehrens
- 8 Solarpark Billingshausen; Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise
- 9 Solarpark Billingshausen; Aufhebung des Beschlusses zur Durchführung eines Ratsbegehrens
- 10 Gemeindliche Bauvorhaben, Status und weitere Vorgehensweise
- 11 Kindergarten Birkenfeld - Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung einer freiwilligen Zuwendung hinsichtlich weiterer Baumaßnahmen
- 12 Dorfgemeinschaftshaus Billingshausen; Status und weitere Vorgehensweise
- 13 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 14 Wünsche, Anträge, Verschiedenes

Erster Bürgermeister Achim Müller eröffnet um 20:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Birkenfeld, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Birkenfeld fest.

Vor Eintritt in die öffentliche Tagesordnung informiert der Bürgermeister die Anwesenden über das Ableben der langjährigen Gemeindegemeinschaftssekretärin **Erika Rank** und des langjährigen Gemeindegemeinschaftsrates **Walter Rapps**. Außerdem ist kürzlich der Verfasser der ersten Gemeindechronik, **Hans Stegerwald** verstorben.

Das Gremium erhebt sich zu einer Gedenkminute.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift vom 08.09.2020

Die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 08.09.2020 wurde am 09.09.2020 ins Ratsinformationssystem eingestellt.

Beschluss:

Die o.g. Niederschrift wird ohne Einwände genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Anwesend 15 Persönlich beteiligt 0

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 12.09.2020

Die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 12.09.2020 wurde am 14.09.2020 ins Ratsinformationssystem eingestellt.

Beschluss:

Die o.g. Niederschrift wird ohne Einwände genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Anwesend 15 Persönlich beteiligt 0

Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Nutzungsvertrages mit dem SV 1946 Birkenfeld e. V.

Der SV 1946 Birkenfeld e. V. nutzt aktuell das gemeindliche Grundstück Fl.Nr. 6115 (Gemarkung Birkenfeld) als Sportanlage mitsamt Freizeitanlage. Hierüber gibt es einen Pachtvertrag vom 01.01.1992, welcher nach wie vor Gültigkeit besitzt.

Im Zuge der Errichtung einer weiteren Nebenanlage durch den Verein, ist von Seiten der Verwaltung darauf aufmerksam gemacht worden, das bestehende Vertragsverhältnis durch einen Nutzungsvertrag neu zu regeln, bzw. zu spezifizieren.

Ein solcher Vertragsentwurf wurde ausgearbeitet und dem Verein vorab vorgelegt, welcher diesen gebilligt hat.

Der Entwurf befindet sich mitsamt Anlagen anbei.

Beschluss:

Der Gemeinderat hat Kenntnis vom Inhalt des beabsichtigten Nutzungsvertrags zwischen der Gemeinde und dem SV 1946 Birkenfeld e. V. und billigt diesen.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Vertrag zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Anw: 15

Straßenbeleuchtung OD Birkenfeld - Angebot der Fa. Bayernwerk

Im Zuge der Erneuerung der Ortsdurchfahrt Birkenfeld soll gleichzeitig die Straßenbeleuchtung in der Billingshäuser Straße ausgetauscht, umgerüstet bzw. neu errichtet werden. Hierzu hat die Firma Bayernwerk ein Angebot zum Abbau einer und Neubau bzw. Umrüstung von 11 Brennstellen abgeben.

Mit Schreiben vom 29.07.2020 wurde ein Angebot durch die Firma Bayernwerk für die zu vor beschriebene Leistung in Höhe von 27.238,82 € brutto abgegeben.

Die Arbeiten sollen parallel mit den Straßenbauarbeiten der Firma Grümbel stattfinden.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Angebot der Firma Bayernwerk vom 29.07.2020 für die Umrüstung auf LED und der Neuerrichtung der Straßenbeleuchtung der Billingshäuser Straße im Zuge der Erneuerung der Ortsdurchfahrt in Höhe 27.238,82 € brutto zu.

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Anw: 15

Bebauungsplan "Am Berg" - Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Planungsleistungen hinsichtlich der Verkehrsanlagenplanung

Nachdem nun der Bebauungsplan „Am Berg“ Rechtskraft erlangt hat, geht es nun darum, diesen auch umzusetzen.

Hierbei wurde vom Architekturbüro bma (Rothenfels) ein Angebot hinsichtlich der Verkehrsanlagenplanung (Zufahrt) eingeholt.

Das Büro bietet die Leistung in der Honorarzone II – Mindestsatz an, welches angemessen erscheint.

Die einzelnen Lph. werden gem. den prozentualen Sätzen der HOAI abgerechnet. Zusätzlich verlangt das Büro Nebenkosten in Höhe von 4 % des Nettohonorars sowie 2,6 % der anrechenbaren Kosten für die örtliche Bauüberwachung. Beides kann als preiswert angesehen werden.

Sollten weitere besondere Leistungen erforderlich werden, so sind diese gem. den folgenden Stundensätzen zu vergüten:

Auftragnehmer: 95 €

Architekt: 70 €

techn. o. kaufmänn. Mitarbeiter: 60 €

Azubi o. Praktikant: 30 €

Zusammengefasst erscheint das Angebot ortsüblich und annehmbar.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt das Angebot des Architekturbüros bma (Rothenfels) vom 11.08.2020 hinsichtlich der Verkehrsanlagenplanung für den Bebauungsplan „Am Berg“ an.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, einen entsprechenden Vertrag zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Anw: 15

Festsetzung einer Fahrtkostenpauschale für den ersten Bürgermeister

Bürgermeister Müller verlässt den Saal.

Nach Art. 48 KWBG hat der erste Bürgermeister Anspruch auf Reisekostenvergütung nach dem Bayerischen Reisekostengesetz.

Um den Verwaltungsaufwand für Einzelabrechnungen zu vermeiden, ist vorgesehen für den ersten Bürgermeister eine Fahrtkostenpauschale fest zu legen.

Aus diesem Grund hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 08.05.2020 beschlossen, dass zunächst für drei Monate ein Fahrtenbuch geführt werden soll und anschließend über die Fahrtkostenpauschale im Gemeinderat entschieden wird.

In der Wahlperiode 2014 bis 2020 wurde eine Fahrtkostenpauschale i.H.v. 150 € gewährt.

Bürgermeister Müller hat nunmehr seine Aufzeichnungen für die dienstlichen Fahrten in den Monaten Mai bis Juli vorgelegt.

Insgesamt sind 2.220 km zurückgelegt worden. Dies entspricht einer monatlichen Fahrleistung von 740 km.

Bei einem km-Satz von 0,35 € ergeben sich somit monatliche Reisekosten in Höhe von 259 €.

Es ist davon auszugehen, dass die km-Leistung nach Ende der Corona-Pandemie noch steigen wird.

Es wird daher vorgeschlagen, für den ersten Bürgermeister ab dem 01.05.2020 eine monatliche Fahrtkostenpauschale i.H.v. mindestens 260 € festzusetzen.

Beschluss:

Der Gemeinderat hat Kenntnis von dem, vom ersten Bürgermeister in den Monaten Mai bis Juli, geführten Fahrtenbuch und den dienstlich durchgeführten Fahrten mit monatlich 740 km und beschließt, dass dem ersten Bürgermeister ab dem 01.05.2020 eine monatliche Fahrtkostenpauschale in Höhe von 260,-- € gewährt wird.

Abstimmungsergebnis: Ja: 14 Nein: 0 Anw: 14

zur Kenntnis genommen

TOP 4	Bauantrag zum Ausbau des Dachgeschosses und der Errichtung eines Balkons Bauort: Fl.Nr. 8283, Am Düttstein 42, Gemarkung Birkenfeld
--------------	--

Der o.g. Bauantrag wurde von der Verwaltung geprüft und wird dem Gemeinderat zur Stellungnahme nach Art. 64 Abs. 1 BayBO vorgelegt. Dabei wurde Folgendes festgestellt:

- Das Bauvorhaben liegt im Innenbereich (§ 34 BauGB) der Gemarkung Birkenfeld. Das Vorhaben ist zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt.
- Die Unterschriften der Nachbarn sind vollständig.

Beschluss:

Gegen den Bauantrag zum Ausbau des Dachgeschosses und der Errichtung eines Balkons, Bauort: Fl.Nr. 8283, Am Düttstein 42, Gemarkung Birkenfeld werden keine Einwendungen vorgebracht. Das Einvernehmen zum Bauvorhaben nach § 36 BauGB wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Anwesend 15 Persönlich beteiligt 0

TOP 5	Bauantrag: BV Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses und einer Doppelgarage - Fl.Nr. 8246 - Am Gründlein 12, Gemarkung Birkenfeld
--------------	---

Der Bauantrag wurde durch die Bauherrnschaft zurückgezogen, nachdem die Erschließung noch nicht gesichert ist.

zur Kenntnis genommen

TOP 6	Solarpark Birkenfeld; Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise
--------------	--

Vorab zeigt der Bürgermeister noch eine Aktennotiz bezüglich der Einwände aus der Bevölkerung die sich auf die ausgewiesene Fläche im Aufstellungsbeschluss bezieht. Da die ursprünglichen Flächen verändert wurden, ist diese Aufstellung nur informativ.

**6. Änderung Flächennutzungsplan und Bebauungsplan „Solarpark Birkenfeld“;
Auswertung von Stellungnahmen, welche im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Bürger (§ 3 Abs. 1 BauGB) eingegangen sind:**

Auslegungszeit: 11.05. – 15.06.2020 (Wertung bis heute 21.09.2020)

Keine Stellungnahme oder Einwand.

Marktheidenfeld, 21.09.2020

i.A.

Hörning

Gestern Abend und heute wurden dem Bürgermeister Unterschriftenlisten überreicht.

324 Bürgerinnen und Bürger sprechen sich darin gegen die Solarparks in Birkenfeld und Billingshausen aus. Sie beziehen sich dabei auf die in der GR-Sitzung vom 08.09.2020 von der 1A-Solar-Projekt-GmbH vorgestellten Planungsentwürfe.

Kritikpunkte sind hier die Dimension, die Lage, der Verlust von Ackerfläche, die eventuellen Wertverluste der Grundstücke, die Veränderung des Mikroklimas und die Auswirkungen auf das Ortsbild.

Die Unterschriftenlisten wurden im Ratsinformationssystem eingestellt.

Der Bürgermeister geht vorab nochmals auf die Ortstermine am 12.09.2020 ein.

Der Gemeinderat konnte sich hier nochmals ein Bild vor Ort machen. Die Gespräche mit der Bürgerschaft waren sehr konstruktiv und fair. Das vollzählig anwesende Gremium hat sich viel Zeit genommen. Die Einwände werden sehr ernst genommen und fließen in Entscheidungsfindung ein.

Der Gemeinderat steht grundsätzlich zu seiner Entscheidung künftig umweltfreundlichen Strom durch Solarenergie im Gemeindegebiet zu ermöglichen. Schließlich will man künftig nicht mehr auf Kernkraftwerke und Kohlekraftwerke angewiesen sein. Hier will auch die Gemeinde Birkenfeld ihren Anteil leisten.

Am 12.09.2020 hat sich der Gemeinderat darauf verständigt, die Flächen mit guter Bodenbonität links des Urspringer Weges nicht mehr zu berücksichtigen. Dem Ingenieurbüro 1A-Solar wird die eine Fläche am Höhlein vorgeschlagen. Diese Fläche ist ca. 16 ha groß. Sollte das nicht realisierbar sein, will der Gemeinderat Abstand von dem Vorhaben nehmen.

Die Fläche wird an der Leinwand gezeigt.

Beschluss:

Der Gemeinderat wünscht, dass die angedachte Fläche links des Urspringer Weges nicht mehr berücksichtigt wird. Alternativ soll die vorgestellte Fläche „Am Höhlein“ von der 1A-Solar-Projekt-GmbH überplant werden. Sollte sich das Vorhaben „Am Höhlein“ nicht realisieren lassen, wird das Vorhaben nicht weiter verfolgt.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Anwesend 15 Persönlich beteiligt 0

TOP 7	Solarpark Birkenfeld; Aufhebung des Beschlusses zur Durchführung eines Ratsbegehrens
--------------	---

Für den Fall, dass die vorgestellten Änderungen des Solarparks in Birkenfeld Zustimmung finden, wird vorgeschlagen, den Beschluss zur Durchführung eines Ratsbegehrens vom 21.07.2020 aufzuheben.

Beschluss:

Der Beschluss zur Durchführung eines Ratsbegehrens vom 21.07.2020 für den geplanten Solarpark in Birkenfeld wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Anwesend 15 Persönlich beteiligt 0

TOP 8	Solarpark Billingshausen; Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise
--------------	--

Auch hier zeigt der Bürgermeister vorab noch eine Aktennotiz bezüglich der Einwände aus der Bevölkerung, die sich auf die ausgewiesene Fläche im Aufstellungsbeschluss bezieht. Da die ursprünglichen Flächen verändert wurden, ist diese Aufstellung nur informativ.

7. Änderung Flächennutzungsplan und Bebauungsplan „Solarpark Billingshausen“;

Auswertung von Stellungnahmen, welche im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Bürger (§ 3 Abs. 1 BauGB) eingegangen sind:

Auslegungszeit: 22.06. – 27.07.2020 (Wertung bis heute 21.09.2020)

Positive Stellungnahmen: 22*

(* davon 5 % von Gemeindebürgern)

Negative Stellungnahmen: 162*

(* bei Unterschriftenlisten wurde jede Unterschrift gewertet)

Hauptargumente:

<i>Nähe zum Ort</i>	<i>147</i>
<i>Naturschutz/Landschaftsbild</i>	<i>130</i>
<i>Blendwirkung</i>	<i>91</i>
<i>Flächenverbrauch</i>	<i>31</i>
<i>Ackerwertzahl/Bonität</i>	<i>14</i>
<i>Hitzeentwicklung/Brandrisiko</i>	<i>6</i>

Marktheidenfeld, 21.09.2020

i.A. Hörning

Die Hauptkritikpunkte zum Solarpark in Billingshausen sind:

- Die Ortsnähe
- Naturschutz/Landschaftsbild
- Die Blendwirkung
- Der Flächenverbrauch

Dies deckt sich auch mit den Kritikpunkten in den heute eingegangenen und bereits erwähnten Unterschriftenlisten.

Hierin sprechen sich 324 Bürgerinnen und Bürger gegen die Solarparks in Birkenfeld und Billingshausen aus. Sie beziehen sich dabei auf die in der GR-Sitzung vom 08.09.2020 von der 1A-Solar-Projekt-GmbH vorgestellten Planungsentwürfe.

Kritikpunkte sind hier die Dimension, die Lage, der Verlust von Ackerfläche, die eventuellen Wertverluste der Grundstücke, die Veränderung des Mikroklimas und die Auswirkungen auf das Ortsbild.

Die Unterschriftenlisten wurden im Ratsinformationssystem eingestellt.

Der Gemeinderat hat sich am 12.09.2020 darauf verständigt, den Solarpark weiter vom Ort wegzurücken. Der Park wird nahezu vollständig aus dem Sichtfeld genommen. Die Größe des Parks deutlich reduziert.

Auch hier gilt, dass der Gemeinderat grundsätzlich zu seiner Entscheidung künftig umweltfreundlichen Strom durch Solarenergie im Gemeindegebiet zu ermöglichen steht. Schließlich will man künftig nicht mehr auf Kernkraftwerke und Kohlekraftwerke angewiesen sein. Hier will auch die Gemeinde Birkenfeld ihren Anteil leisten.

Wenn beide Parks, wie vom Gemeinderat vorbesprochen, realisiert werden beläuft sich die Gesamtgröße auf ca. 29 ha inkl. Bauschuttdeponie.

Gemarkung Birkenfeld ca. 23,3 ha

Gemarkung Billingshausen ca. 5,7 ha

Der Abstand zwischen der Wohnbebauung und der Hecke, hinter der der Solarpark beginnen könnte, beträgt knapp 600m.

Die Flächen werden an der Leinwand gezeigt.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Sorgen der Bürgerschaft ernst und wünscht, dass die vorgestellten Flächen für die Erzeugung von Solarenergie überplant werden. Sollte sich das Vorhaben auf diesen Flächen von der 1A-Solar-Projekt-GmbH nicht realisieren lassen, soll von dem Vorhaben Abstand genommen werden.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 2 Anwesend 15 Persönlich beteiligt 0

TOP 9 Solarpark Billingshausen; Aufhebung des Beschlusses zur Durchführung eines Ratsbegehrens

Für den Fall, dass die vorgestellten Änderungen des Solarparks in Billingshausen Zustimmung finden, wird vorgeschlagen den Beschluss zur Durchführung eines Ratsbegehrens vom 21.07.2020 aufzuheben.

Beschluss:

Der Beschluss zur Durchführung eines Ratsbegehrens vom 21.07.2020 für den geplanten Solarpark in Billingshausen wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Anwesend 15 Persönlich beteiligt 0

TOP 10 Gemeindliche Bauvorhaben, Status und weitere Vorgehensweise

Kanal-, Wasserleitungs- und Straßenbauarbeiten:

Die Baustelle in der Billingshäuser Straße ruht seit nahezu 3 Wochen, was vom Bürgermeister bei der ausführenden Fa. Grümbel kritisiert wurde.

Die Bewohner der innerörtlichen Ausweichstraßen beklagen sich über die hohe Verkehrsdichte, die hohen Geschwindigkeiten und den Lärm.

Außerdem sehen sie große Gefahren für die Kinder.

Die Busfahrer beschwerten sich über das Parkverhalten und Beschimpfungen, die sie erdulden müssen.

Besonders das Parkverhalten am Beginn der Pfetzerstraße vom Mühlweg kommend wird von den Verkehrsteilnehmern sehr kritisiert. Hier ist die Gefährdung, nach Meinung zahlreicher Autofahrer besonders groß.

Der Bürgermeister appelliert an alle Beteiligten besonnen zu bleiben. In Verbindung mit der Polizei, den Straßenbaubehörden und dem gemeindlichen Bauhof arbeitet man hier stetig an Verbesserungen.

Sanierung und Umbau der Leichenhalle:

Nachdem die Leichenhalle am Birkenfelder Friedhof fertiggestellt wurde, zeigt der Vorsitzende ein paar Bilder an der Leinwand. Die fehlenden Bänke werden von der Fa. Heusslein gefertigt.

Sanierung des Rathauses:

Im Treppenhaus sind Ausbesserungsarbeiten und Verputzerarbeiten von der Fa. Herbeck weitestgehend fertiggestellt worden.

Die Fa. Fugen-Franz hat die Spalten zwischen Fenstern und den Buntsandsteinen geschlossen.

Die Fa. Fenster-Brod wird am 24.09.2020 die Glastüre im Foyer einbauen. Außerdem sollen die Abdeckleisten an der Glasfront angebracht werden.

Die Öffnungen der Rohrdurchführungen wurden Brandschutzkonform verschlossen. Hierfür zeigte sich Hubert Müller verantwortlich.

Die neuen Fahnenmasten wurden von den Bauhofmitarbeitern aufgestellt.

Es fehlen noch die Geländer und die Sandsteinverkleidung im Außenbereich. Außerdem müssen noch die Kabelöffnungen im Obergeschoss verschlossen werden.

Der Aushangkasten und eine funktionelle und sichere Briefkastenanlage werden noch aufgestellt.

Die Fa. Rainer Zimmermann wird die Fenster im ganzen Gebäude reinigen. Außerdem wird sie auch eine Generalreinigung des kpl. Gebäudes vornehmen.

Der Bauwagen und der Werkzeugcontainer der Rohbaufirma werden in Kürze abtransportiert.

Vom Architekturbüro BMA wird noch geklärt, weshalb an den Treppenstufen im Eingangsbereich Feuchtigkeitsränder zu sehen sind und wer dafür verantwortlich ist.

Insgesamt wird BMA für den schleppenden Baufortschritt kritisiert. Hier hätten die Abläufe mehr koordiniert statt improvisiert werden müssen.

zur Kenntnis genommen

TOP 11 Kindergarten Birkenfeld - Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung einer freiwilligen Zuwendung hinsichtlich weiterer Baumaßnahmen

Die Kirchenstiftung Birkenfeld ist aktuell dabei, die restlichen Baumaßnahmen am Kindergarten Birkenfeld durchzuführen. Diese sieht sich jedoch nicht in der Lage, die Kosten in Höhe von voraussichtlich 27.376,34 €, aus eigenen finanziellen Mitteln zu bewältigen.

Folglich beantragt die Stiftung eine freiwillige Zuwendung von Seiten der Gemeinde in Höhe von 2/3 der Maßnahmekosten.

Eine Tabelle mit den einzelnen geplanten Positionen befindet sich anbei.

Beschluss:

Der Gemeinderat hat Kenntnis von den geplanten Baumaßnahmen der Kirchenstiftung Birkenfeld am Kindergarten Birkenfeld.

Es wird eine freiwillige Zuwendung in Höhe von 2/3 der angefallenen Kosten, max. jedoch 18.500 €, in Aussicht gestellt.

Die Auszahlung erfolgt nach Vorlegung und Prüfung eines vollständigen Verwendungsnachweises.

Der Beschluss begründet keinen Rechtsanspruch auf zukünftige Zuwendungen / Anerkennung einer Baulast.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Anwesend 15 Persönlich beteiligt 0

TOP 12 Dorfgemeinschaftshaus Billingshausen; Status und weitere Vorgehensweise

Der Bürgermeister erläutert den Anwesenden die geplanten Umbaumaßnahmen am Dorfgemeinschaftshaus in Billingshausen. In einer der nächsten Sitzungen sollen hierzu Planskizzen vorgelegt werden.

zur Kenntnis genommen

TOP 13 Mitteilungen des Bürgermeisters

Winterdienst:

Der Maschinenring Arnstein hat ein Angebot für den Winterdienst (festgelegte Straßen) vorgelegt. Die Vertragsdauer soll auf 3 Jahre festgelegt werden

Das Angebot wird an der Leinwand vorgestellt.

Der Bürgermeister hat das neue Angebot den bisherigen Kosten gegenüber gestellt. Der Preisanstieg ist extrem.

	Bisher €	Neu €	Steigerung %
Vorhaltepauschale	155,00	900,00	480
Schlepperstunde	42,00	52,00	24
Arbeitskraft je Stunde	16,50	18,00	9

Aufgrund des vorgestellten Preisanstiegs sind weitere Überlegungen über den künftigen Winterdienst notwendig.

Verkehrssituation im Gemeindegebiet und den umliegenden Ortschaften:

Der Bürgermeister begrüßt die Meinung, die Frau Anna Bürgel, in einem Leserbrief in der Main-Post vertritt sehr. Auch er ist der Meinung, dass dieses Problem nur mit den umliegenden Ortschaften gemeinsam gelöst werden kann.

Das hohe Verkehrsaufkommen ist seit Jahren ein Schwerpunkt der Gemeindepolitik.

Auf Initiative der Gemeinde Birkenfeld wurden vor ca. 2 Jahren in den Gemeinderäten von Urspringen, Roden und Birkenfeld Beschlüsse gefasst die eine Querverbindung von Duttenbrunn bis Birkenfeld befürwortet. Hier könnten die Orte Duttenbrunn, Urspringen, Roden, Billingshausen mit einer Straße Umgehungen erhalten. Selbst Zimmern wurde noch entlastet werden. Die Straße wäre ca. 7,5 km lang. Wollte man um Billingshausen und Birkenfeld alleine eine vernünftigen Umgehung bauen, so wäre diese ca. 6 km lang.

Es wurden entsprechende Eingaben bei den Behörden gemacht, die nicht mal beantwortet wurden.

Der Bürgermeister hat zu einem weiteren Treffen mit den Bürgermeistern aus Roden, Urspringen und Zellingen eingeladen. Hier soll eine gemeinsame Strategie erarbeitet werden.

zur Kenntnis genommen

TOP 14 Wünsche, Anträge, Verschiedenes

./.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Achim Müller um 21:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Birkenfeld.

Achim Müller
Erster Bürgermeister

Sina Müller
Schriftführer/in